

AMTSBLATT

der Gemeinden Limbach und Fahrenbach



mit den Ortsteilen Balsbach, Fahrenbach, Heidersbach, Krumbach, Laudenberg,
Limbach, Robern, Scheringen, Trienz und Wagenschwend



Herausgeber: Gemeinden Limbach und Fahrenbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterämter 74838 Limbach und 74864 Fahrenbach
Herstellung, Druck und Verlag: Henn + Bauer · Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH
Neugereut 2 · 74838 Limbach · Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

47. Jahrgang

Donnerstag/Freitag, 1./2. April 2021

Nummer 13

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Fahrenbach und Limbach,

viele Menschen sehen jedes Jahr die nun zu Ende gehende Fastenzeit als Chance zur Besinnung und Entschleunigung. In diesem Jahr wurden wir alle durch äußere Einflüsse dazu gezwungen, uns zu reduzieren und unser alltägliches Leben massiv zu verändern. Unsere übliche Ausrede, keine Zeit zu haben, fällt dieses Jahr flach. Es bietet sich trotz der erheblichen Einschränkungen – egal ob gesellschaftlich oder wirtschaftlich – aber die Chance, sich auf das Wesentliche zu besinnen und im engsten Kreis der Familie mehr Zeit füreinander zu haben. Die bevorstehenden Ostertage bieten zudem die Möglichkeit an Alleinstehende, Kranke, Senioren, Heimbewohner, u.a. per Telefon, Brief oder über die modernen Medien ein Zeichen des „Nicht-Vergessen-Seins“ zu senden.

Leider müssen wir alle aufgrund der noch erforderlichen Kontaktreduzierungen an Ostern auf viele lieb gewonnenen Traditionen und Bräuche verzichten. Helfen Sie mit und halten sich an die aktuellen Beschränkungen. Zeigen Sie, wie die meisten von Ihnen, wie bisher Solidarität und Vernunft. Regeln machen nur Sinn, wenn sich jeder daran hält in seinem eigenen Interesse und unser aller Gesundheit.

Zum Glück aber gilt ja für Osterhasen kein Kontaktverbot, so dass die Osternester unserer Kinder wieder reichlich gefüllt sein werden, und für den ein oder anderen Erwachsenen fällt sicher auch etwas ab.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Osterfest. Bleiben oder werden Sie gesund und lassen Sie uns negativ getestet positiv nach vorne schauen!

Ihre Bürgermeister

Jens Wittmann
Fahrenbach

Thorsten Weber
Limbach





Geänderter Redaktionsschluss

Wegen der Osterfeiertage ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die Kalenderwoche 14 bereits am **Donnerstag, 1. April 2021, 9 Uhr**. Anzeigenschluss ist am **Dienstag, 6. April 2021, um 9.00 Uhr**.

Wir bitten Sie, dies zu beachten. Der Verlag

Verwaltungsgemeinschaft

Informationen zur Corona-Krise

Die Gemeinden Limbach und Fahrenbach informieren umfangreich und zeitnah auf Ihren Homepages www.limbach.de und www.fahrenbach.de über die aktuellen Entwicklungen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein strenger, von Bund und Ländern gemeinsam vereinbarter Osterlockdown, der dann schnell wieder zurückgenommen wurde, und weiter deutlich steigende Zahlen mit vermehrten Rufen nach strengeren Maßnahmen prägten die Diskussionen bis zum Redaktionsschluss des Amtsblatts am vergangenen Montagvormittag. Das wenige Neue, das vom Bund-/Ländergipfel dann noch übrig blieb, wurde vom Land am vergangenen Wochenende in einer Neufassung der Corona-Verordnung geregelt. In diese sind auch die Auswirkungen aus einzelnen Gerichtsurteilen eingeflossen. Wir haben die wichtigsten Neuerungen unten aufgeführt. Das Stufensystem, abhängig von der Inzidenz im Landkreis, hat weiter Gültigkeit. Nach dem Überschreiten der 50er-Inzidenz rückte bis zum Redaktionsschluss vermehrt die 100er-Inzidenz in den Blick, die weitere Einschränkungen bedingen würde. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell über die in unserem Landkreis geltenden Regelungen. Gleiches gilt in den Fällen, in denen Sie Dinge in anderen Landkreisen erledigen wollen oder müssen. Es liegt in unsere aller Verantwortung, diese laufende „dritte Welle“ möglichst niedrig zu halten, um dorthin zu kommen, wohin wir uns alle sehnen: zurück zur vertrauten Normalität. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise. Auftretende Fragen rund um das Virus und seine Folgen beantwortet weiter das Bürgertelefon beim Landratsamt.

Blieben Sie achtsam und gesund! Herzlichst Ihre Bürgermeister
Jens Wittmann & Thorsten Weber

Aktuelles im Zusammenhang mit dem Virus COVID-19:

- Die bisherigen, sich an der Inzidenz im Landkreis orientierenden Bestimmungen gelten weiter. Mit Wirkung vom 29. März gab es darüber hinaus u.a. folgende Änderungen und Ergänzungen:
 - Maskenpflicht im PKW für haushaltsfremde Personen. Paare, die nicht zusammen leben, gelten als ein Haushalt.
 - Der neue § 4a der Corona-Verordnung definiert Anforderungen an Covid-19-Schnelltests, die erforderlich sind, um gewisse Dienstleistungen und Angebote wahrnehmen zu können.
 - Der Buchhandel fällt nicht mehr unter die Ausnahmeregelung für Geschäftsöffnungen und ist nun mit denselben Einschränkungen geöffnet, wie der nicht zur Grundversorgung zählende Einzelhandel.
 - Klarstellung bei der Mischsortimentsklausel: Verkauf des nicht erlaubten Sortiments ist nur erlaubt, wenn der Umsatz für den erlaubten Sortimentsteil mindestens 60 Prozent des Gesamtumsatzes beträgt.
 - In Stadt- und Landkreisen mit einer stabilen 7-Tages-Inzidenz unter 50 dürfen Bibliotheken und Archive analog zu Museen ohne Einschränkungen öffnen.
 - Auch bei einer 7-Tages-Inzidenz von über 100 gilt die „5 Personen/2 Haushalte-Regelung“. Es erfolgt also keine Verschärfung der Kontaktbeschränkung bei der „Notbremse“.
 - Die Erbringung von Friseurdienstleistungen (solche, die in der Handwerksrolle eingetragen sind) bleiben auch bei Inzidenz über 100 zulässig.
 - Die Corona-Verordnung wurde bis zum 18. April 2021 verlängert.
- Ausschank und Konsum von Alkohol in der Öffentlichkeit:**
Der Ausschank und Konsum von Alkohol ist auf von den zuständigen Behörden festgelegten Verkehrs- und Begegnungsflächen in Innenstädten oder sonstigen öffentlichen Orten, an denen sich Menschen entweder auf engem Raum oder nicht nur vorübergehend

aufhalten, verboten. Die Abgabe von alkoholhaltigen Getränken ist nur in verschlossenen Behältnissen erlaubt.

- Ausführliche Informationen:

Bitte informieren Sie sich über die geltenden Regelungen und Maßnahmen. Die neue Corona-Verordnung finden Sie auf der Seite der Landesregierung unter:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/alle-meldungen/meldung/pid/strategie-aus-dem-lockdown/>

Denken Sie dran:

Soweit Sie sich aus triftigen Gründen außerhalb ihrer eigenen Wohnung aufhalten müssen, ist weiterhin, wo immer möglich, zu anderen Personen ein Abstand von mindestens 1,5 m einzuhalten. Es gilt in verschiedenen Bereichen die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

- Helfen Sie mit!

Bitte tragen Sie mit einem verantwortungsbewussten Verhalten zur Eindämmung der Corona-Pandemie bei. Durch Einhaltung der AHA-Regeln (Abstand + Hygiene + Alltagsmaske) plus Lüften und Nutzen der Corona-Warn-App kann jede und jeder Einzelne maßgeblich zur Verringerung des Infektionsrisikos beitragen. Reduzieren Sie Ihre persönlichen Kontakte auf ein Minimum und verzichten Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen.

- Impfen

Das Kommunale Impfzentrum (KIZ) im Obertorzentrum ist betriebsbereit. Weitere Informationen zum KIZ ersehen Sie bitte auf der Homepage: <https://www.neckar-odenwald-kreis.de/Service/Coronavirus+AKTUELLE+INFORMATIONEN+und+FALLZAHLEN/Kreisimpfzentrum.html>

Weiterhin gibt es eine zielgruppengerechte Anleitung zur Buchung eines Termins, die Sie unter https://www.corona-impfzentrum-freiburg.de/fileadmin/content/Impfzentrum/Downloads/Impftermin_online_buchen_Anleitung__erstellt_vom_Seniorenbuero_Freiburg.pdf finden.

In Baden-Württemberg sind u.a. folgende Personen inzwischen zusätzlich impfberechtigt:

- 16-17-jährige Impfberechtigte nach § 3 CoronaImpfV (Schutzimpfungen mit hoher Priorität); für sie ist ausschließlich der Impfstoff von Biontech zugelassen;
- alle Personen ab 70 Jahren;
- alle Menschen ab 65, die nach § 3 impfberechtigt sind, z.B. LehrerInnen, Vorerkrankte, medizinisches Personal, Menschen mit geistigen Behinderungen.

Das Sozialministerium des Landes weist darauf hin, dass bei der Terminvergabe weiterhin Geduld gefragt ist. Außer bei einer attestierten Unverträglichkeit gegen einzelne Bestandteile eines Impfstoffs besteht im Übrigen keine Wahlmöglichkeit beim Impfstoff.

Laut einem Rundschreiben der Verbandes der gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Krankenkassen für anspruchsberechtigte Versicherte im Sinne des § 60 SGB V, insbesondere für Versicherte nach § 60 Abs. 1 Satz 5 SGB V, die Kosten für die medizinisch notwendigen Transportmittel bis zum nächst erreichbaren Impfzentrum. Voraussetzung dabei ist es, dass die Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 nicht durch ein mobiles Impfteam oder durch anderweitige Maßnahmen der Bundesländer (z.B. Impfbusse) sichergestellt wird und eine ärztliche Verordnung vorliegt. Weiterhin, dass ein Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „aG“, „Bl“ oder „H“, vorhanden ist oder eine Einstufung [...] in den Pflegegrad 3, 4 oder 5, bei Einstufung in den Pflegegrad 3 zusätzlich eine dauerhafte Beeinträchtigung der Mobilität.

- Bestattungen

Bei Bestattungen ist das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung, siehe oben, nun verpflichtend. Zusätzlich müssen neben den einzuhaltenden Hygienemaßnahmen vom Verantwortlichen ein Hygienekonzept aufgestellt und Nachverfolgungslisten geführt werden. Weiterhin gilt, dass maximal 100 Personen an der Bestattung teilnehmen dürfen, worauf auch das Landratsamt nochmals ausdrücklich hingewiesen hat.

- Einreise:

Die neue Quarantäneverordnung für Einreisen (Corona VO EQ), die Bundesverordnung, für Einreisen aus ausländischen Risikogebieten regelt u.a. folgendes: Unverändert haben Einreisende sich grundsätzlich für 10 Tage in Quarantäne zu begeben. Personen, die auf dem Land-, See-, oder Luftweg aus dem Ausland in das Land

Baden-Württemberg einreisen, und sich zu einem beliebigen Zeitpunkt in den letzten zehn Tagen vor Einreise in einem Gebiet aufgehalten haben, das in diesem Zeitraum Risikogebiet im Sinne der Corona VO EQT war oder noch ist, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in ihre Haupt- oder Nebenwohnung oder in eine andere, eine Absonderung ermöglichende Unterkunft zu begeben. Sie müssen sich für einen Zeitraum von zehn Tagen nach ihrer Einreise ständig dort absondern. Die Möglichkeit der sogenannten Freitestung nach 5 Tagen ist hier möglich, d.h. mit einem negativen PCR-Corona-Test endet die Quarantäne. Für 10 Tage ohne die Möglichkeit der Freitestung sind Einreisende in Quarantäne, die aus einem Hochinzidenzgebiet einreisen.

Falls Personen einreisen, die in den letzten drei Monaten eine Covid-Infektion hatten, müssen diese nicht in Quarantäne, falls sie es durch einen negativen PCR-Test bestätigen.

Die erfassten Personen sind verpflichtet, unverzüglich nach der Einreise die für sie zuständige Behörde, das Ordnungsamt in der Gemeinde, zu kontaktieren und auf das Vorliegen einer Einreise hinzuweisen. Die Verpflichtung ist durch eine digitale Einreiseanmeldung unter <https://www.einreiseanmeldung.de> zu erfüllen. Darauf wird nochmal hingewiesen, da die Meldung über das Portal sich wohl noch nicht so herumgesprochen hat. Ferner gilt nun, dass entweder 48 Stunden vor der Einreise bzw. direkt nach der Einreise eine Testung durchzuführen ist (Zwei-Test-Strategie) und die Beendigung der Absonderung frühestens ab dem fünften Tag nach der Einreise möglich ist, wenn eine Person über ein negatives Testergebnis in Bezug auf eine Infektion mit Corona-virus auf Papier oder in einem elektronischen Dokument in deutscher, englischer oder französischer Sprache verfügt, und sie dieses innerhalb von zehn Tage nach der Einreise der zuständigen Behörde auf Verlangen unverzüglich vorlegt. Anders bei Personen, die sich in den letzten zehn Tagen vor Einreise im Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland oder der Republik Südafrika aufgehalten haben: Sie sind nach bundesrechtlichen Regelungen bei Einreise ohne Ausnahme der Quarantäne zur Vorlage eines negativen Testergebnisses verpflichtet. Weiterhin sind einige Ausnahmen von der Absonderung vorgesehen, die Sie bitte der Homepage: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/verordnung-ein-und-rueckreisende/> entnehmen. Für notwendige Reisen und Pendler sind detaillierte Ausnahmen, gerade hinsichtlich der Grenzregionen sowie bei einem Aufenthalt von weniger als 24 Stunden, vorgesehen. Die Ausnahme gilt nicht, wenn die Reise in das Risikogebiet überwiegend dem touristischen Interesse gilt, z.B. Skifahren, Einkaufen etc.

– Absonderung:

Seit dem 28. November gilt die Coronaverordnung Absonderung. In der ist geregelt, wann eine Absonderung erfolgt und wann jemand sich eine Person selbst absondern hat. Die Absonderungszeit beträgt 10 Tage. Die Quarantänedauer für Kontaktpersonen der Kategorie 1 wird von zehn auf 14 Tage verlängert. Das gilt ebenso für Haushaltsangehörige der infizierten Person und von Kontaktpersonen von Infizierten mit einer Virusmutation. Schüler können sich erst ab dem fünften Tag freitesten lassen, sobald feststeht, dass bei der positiv getesteten Person keine neuartige Virusvariante festgestellt wurde. Einzelheiten hierzu finden Sie unter: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/uebersicht-corona-verordnungen/coronavo-absonderung/>

– Weitergehende Informationen und Links:

Grundlegende Informationen, FAQs und Tipps finden Sie auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts unter www.rki.de. · Umfangreiche Informationen und insbesondere die jeweils aktuelle Corona-Verordnung des Landes finden sich auch auf der Internetseite des Ministeriums für Soziales und Integration: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/> Hier gibt es nun auch Informationen in mehreren Fremdsprachen. Informationen zur Situation in der Region hält auch das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis auf seiner Webseite bereit: <https://www.neckar-odenwald-kreis.de>. Für Fragen stehen geschulte Mitarbeiter am Bürger-telefon von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr und an Samstagen von 11.00 – 15.00 Uhr unter der Telefonnummer: 06261/84 3333 und der Telefonnummer: 06281/5212-3333 zur Verfügung. Ihre konkreten Fragen/Anliegen beantworten wir weiter auch gerne telefonisch/per Mail.

Fördergebiet Wolfsprävention Odenwald

Das Umweltministerium hat im Odenwald ein Fördergebiet Wolfsprävention aufgestellt. Dieses umfasst die Gemarkungsflächen aller Gemeinden, die in einem 30-km-Radius um den Mittelpunkt der ausgewerteten Wolfsnachweise des Wolfsruden GW1832m liegen. In diesen Radius fallen auch die Gemeinden Fahrenbach und Limbach. Wichtig ist es hierbei, insbesondere Schafe, Ziegen und Gehegewild frühzeitig und ausreichend zu schützen, damit Wölfe erst gar nicht lernen, dass unzureichend geschützte Nutztiere eine leichte Beute sind. Aus diesem Grund unterstützt das Umweltministerium betroffene Nutztierhalter und übernimmt bis zu 100% der Kosten zur Anschaffung und Installation von Material für den wolfsabweisenden Herdenschutz. Auch gibt es Fördermöglichkeiten zum Schutz von Lamas, Alpakas und unter einjähriger Kälber und Fohlen. Zudem gibt es zunächst eine Übergangsfrist von einem Jahr, in dieser Zeit haben die Halter ihre Tiere mit einem Wolfsabweisenden Grundschatz zu sichern. Bis Ablauf der Frist werden zudem die innerhalb des Fördergebiets von einem Wolf gerissenen Tiere, auch ohne Vorhandensein des Grundschatzes, unbürokratisch entschädigt. Digitale Informationsveranstaltungen für Betroffene / Interessierte sollen zeitnah stattfinden.

Verschiedenes

Die KWiN informiert: Grüngut-Annahme beginnt

Annahme immer samstags

Neckar-Odenwald-Kreis. Ab dem Samstag, 10. April 2021, beginnt im Neckar-Odenwald-Kreis die Grüngutannahme-Saison.

Ab dem Samstag, 10. April werden von der KWiN in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Maschinenringen wieder wöchentlich in allen Ortsteilen Grüngut und Gartenabfälle aus Privathaushalten angenommen. Die Annahme erfolgt nur zu den gewohnten Annahmezeiten auf den bekannten Sammelplätzen. Der jeweilige Annahmetermin mit Annahmestelle steht im grünen Entsorgungskalender von AWN und KWiN auf Seite 4, links oben. Der Entsorgungskalender ist für auch online abrufbar unter www.awn-online.de/kalender.

Für die Anlieferung ist verholztes Grüngut wie zum Beispiel Ast- und Strauchschnitt nach Möglichkeit getrennt von feinem, unverholztem Material wie zum Beispiel Laub und Rasenschnitt zu laden. Dies ermöglicht am Grüngutplatz ein getrenntes Abladen nach verholztem und unverholztem Material und anschließend wiederum eine getrennte Verwertung.

Die KWiN ist für Anfragen erreichbar unter Tel. 06281/906-0.

Neckar-Odenwald-Kreis überschreitet BBV-Vermarktungsziel für die Glasfaser deutlich – Abgabemöglichkeit für Verträge aufgrund der Corona-Bedingungen bis 12. April verlängert

Mosbach. Die kreisweite Nachfrage nach Glasfaser-Verträgen ist ungebrochen. Bei der Breitbandversorgung Deutschland (BBV) gingen alleine in den letzten zwei Wochen weit über 4.000 Verträge ein. Damit wurde das von dem Unternehmen vorgegebene Minimalziel für den flächendeckenden Ausbau von 13.842 bereits am vergangenen Mittwoch, eine Woche vor dem offiziellen Ende der Vorvermarktung, überschritten. Am Freitagmorgen waren es bereits mehr als 15.000.

Da sehr viele Haushalte und Betriebe in den kommenden Tagen noch rasch einen Glasfaservertrag abschließen wollen, haben sich der Kreis und die BBV darauf verständigt, die Abgabefrist für Verträge bis zum 12. April um 12.00 Uhr zu verlängern. An diesem Tag wollen beide über die Ergebnisse der Vermarktung, die neuen Konditionen für Glasfaseranschlüsse sowie die nächsten Schritte informieren. „Der unermüdliche Einsatz aller an der Glasfaser Interessierten vom Kreis über die Kommunen und Vereine bis hin zu vielen engagierten Bürgerinnen und Bürger hat sich gelohnt. Das erste Etappenziel unseres Jahrhundertprojekts ist geschafft. Dies ist so kurz vor Ostern gerade angesichts der für uns alle herausfordernden Zeiten ein extrem positives Signal. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken“, betont Landrat Dr. Achim Brötel und ergänzt: „Wir wissen, dass noch sehr viele Haushalte und Betriebe diese historische Chance nutzen wollen. Andererseits müssen die aktuellen Schutzbestimmungen eingehalten werden. Dies gilt für

alle Kunden sowie die BBV-Mitarbeiter, die in den Shops und im Direktvertrieb tätig sind. Daher freuen wir uns, dass die BBV unseren Vorschlag aufgegriffen hat, die Abgabefrist zu den aktuellen Bedingungen bis zum 12. April zu verlängern.“

„Wir hatten im Vorfeld aufgrund unserer Erfahrungen damit gerechnet, dass rund ein Drittel aller Verträge in den letzten vier Vermarktungswochen eingehen. Dass dieser Zuspruch allerdings alles Erwartete derart übertrifft, war für uns nicht absehbar. Gleichzeitig stellen wir weiterhin einen sehr hohen Beratungsbedarf fest, den wir für unsere Mitarbeiter risikolos nur mit etwas mehr Zeit bewältigen können. Das verlängerte Abgabedatum gilt allerdings nur für Glasfaserverträge mit toni-Internetdiensten. Nach dem 12. April wird es auch für diese Verträge keine kostenlosen Haus- und Glasfaseranschlüsse mehr geben und führen wir neue Konditionen ein. Anschlüsse ohne Internetvertrag hingegen kosten ab dem 1. April, wie bereits angekündigt, mindestens 2.000 Euro“, erklärt Manfred Maschek, Geschäftsführer der BBV Deutschland.

Blutspende auch während der Osterzeit dringend benötigt Ferien und Feiertage wirken sich direkt auf den Vorrat von Blut für Therapie und Notfallversorgung aus. Deshalb ruft der DRK-Blutspendedienst dazu auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende.

Freitag, dem 09.04.2021, von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Turnhalle, Muckentaler Str. 8, 74838 LIMBACH

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/limbach>



Blutspende nur mit Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Blutspende. Mit Abstand sicher. Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Spender werden gebeten nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Bei Fragen rund um die Blutspende steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: www.blutspende.de/corona/

Landratsamt informiert zur Geflügelpest

Neckar-Odenwald-Kreis. Aus einem Junghennenaufzuchtbetrieb im Raum Paderborn (Nordrhein-Westfalen), bei dem Anfang vergangener Woche der Ausbruch der Geflügelpest amtlich festgestellt wurde, sind nach aktuellem Stand Junghühner an zahlreiche Kleinhaltungen in Baden-Württemberg ausgeliefert worden, wie das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz bekanntgegeben hat. Betroffen sind nach derzeitigen Informationen der Behörden annähernd 60 Geflügelhaltungen im Land.

Auch im Neckar-Odenwald-Kreis wurde im März Geflügel durch diesen Händler verkauft. Derzeit ist ein Kontaktbetrieb im Kreisgebiet bekannt geworden. Die Hühner einer kleinen Hobbyhaltung zeigten in der Kontrolle des Veterinäramtes jedoch keinerlei Krankheitserscheinungen und die entsprechenden Proben stellten sich am Freitagabend als negativ heraus. Grundsätzlich besteht jedoch die

Gefahr, dass durch Geflügel dieses Händlers die Tierseuche weiterverbreitet worden ist, weshalb Kontakte vorsorglich amtstierärztlich nachverfolgt werden müssen. Geflügelhalter im Neckar-Odenwald-Kreis, die seit Anfang März Junghennen aus Nordrhein-Westfalen zugekauft haben, werden deshalb gebeten, sich umgehend beim Fachdienst Veterinärwesen des Landratsamtes unter der Telefonnummer 06281-5212-1450 oder unter veterinaeramt@neckar-odenwald-kreis.de zu melden. Das Veterinäramt weist darauf hin, dass auch Kleinstgeflügelhaltungen grundsätzlich beim zuständigen Veterinäramt zu registrieren sind. Außerdem besteht die Verpflichtung, gehäufte Todesfälle zu melden, damit ein Ausbruch einer Seuche ausgeschlossen werden kann. Eine Gefährdung der menschlichen Gesundheit besteht derzeit nicht, auch nicht durch Konsum von Eiern oder Geflügelfleisch. Dennoch sollen keine toten Vögel mit ungeschützten Händen angefasst werden.

Weitere Informationen sind abrufbar unter:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-tiergesundheit/tiergesundheit/tierkrankheiten-tierseuchen-zoonosen/vogelgrippe/>

VHS Mosbach Online ins Frühlingsemester!

Auch während des Lockdowns möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, durch Bewegungs- und Entspannungskurse etwas für Ihre Gesundheit zu tun: Von zuhause aus fit bleiben, in der Gruppe aktiv werden, eine kleine Auszeit nehmen von dem Alltagsstress - diese Möglichkeit bieten wir Ihnen über unsere digitalen **Gesundheitskurse**. Sobald absehbar ist, wann ein regulärer Kursbetrieb wieder möglich sein wird, werden wir unser Online-Programm um unsere Präsenzkurse ergänzen. Aus folgenden Kursen können Sie auswählen:

- Pilates-Faszien-Training-Online

Sabine Hoffmann-Reger / Donnerstag, 01.04.21, 07:30 - 08:30 Uhr / 7 Termine / 9,33 UE / am 13.05 klein Unterricht / Online Kurse / 38,00 Euro, Kurs 3025036

- Yin Yoga und Faszientraining-Online

Astrid Weinert / Donnerstag, 01.04.21, 19:00 - 20:00 Uhr / 3 Termine / 4 UE / Online Kurse / 16,00 Euro, Kurs 301821

- ZUMBA® Fitness und Tanz - Online

Anita Losing / Dienstag, 06.04.21, 18:30 - 19:30 Uhr / 4 Termine / 5,33 UE / Online Kurse / 22,00 Euro, Kurs 302302

- Fight Sports für Fortgeschritten - Online

Cristina Gramlich / Mittwoch, 07.04.21, 19:00 - 20:00 Uhr / 6 Termine / 8 UE / Online Kurse / 32,00 Euro, Kurs 302601

- Fitness im Wohnzimmer - Online

Anita Losing / Donnerstag, 08.04.21, 18:30 - 19:30 Uhr / 4 Termine / 5,33 UE / Online Kurse / 22,00 Euro, Kurs 302303

- Klassisches Hatha-Yoga- Online

Maren Brecht / Freitag, 09.04.21, 18:30 - 20:00 Uhr / 8 Termine / 16 UE / Online Kurse / 64,00 Euro, Kurs 301012

- NEU: Fight Sports für Anfänger - Online

Cristina Gramlich / Montag, 12.04.21, 19:00 - 20:00 Uhr / 6 Termine / 8 UE / Online Kurse / 32,00 Euro, Kurs 302602

- Zumba® Fitness und Tanz – Präsenz

Mandy Wermter / Montag, 12.04.21, 19:30 - 20:30 Uhr / 10 Termine / 13,33 UE / Mehrzweckhalle Hochhausen, Hauptstr. 45, Haßmersheim / 60,00 Euro / 9 Teilnehmende / Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0, Kurs 302831

- Pilates-Faszien-Training-Online

Sabine Hoffmann-Reger / Montag, 12.04.21, 18:30 - 19:30 Uhr / 7 Termine / 9,33 UE / am 24.05 kein Unterricht / Online Kurse / 38,00 Euro, Kurs 3025035

- Übungen aus dem Taiji, Qigong-Online

Danielle Disson / Dienstag, 13.04.21, 19:45 - 20:45 Uhr / 4 Termine / 5,33 UE / Online Kurse / 22,00 Euro, Kurs 301201

- Yoga. Grund- und Aufbaukurs-Online

Susanne Neureuther / Mittwoch, 14.04.21, 17:15 - 18:30 Uhr / 5 Termine / 8,33 UE / Online Kurse / 34,00 Euro, Kurs 301811

- Vinyasa Power Yoga- Online

Marie Bauer / Mittwoch, 14.04.21, 18:45 - 20:00 Uhr / 7 Termine / 11,67 UE / Online Kurse / 47,00 Euro, Kurs 301801

- Rundum gesund - Bewegung und Fitness für den ganzen Körper-online

Ann Kathrin Wisura / Mittwoch, 14.04.21, 19:00 - 20:00 Uhr / 6 Termine / 8 UE / Online Kurse / 32,00 Euro, Kurs 301101

– Pilates-Faszien-Training- Online

Anne Nenninger / Dienstag, 20.04.21, 19:00 - 20:00 Uhr / 6 Termine / 8 UE / Online Kurse / 32,00 Euro, Kurs 302503

Einstieg ist immer möglich. Beachten Sie, dass die Volkshochschule Mosbach weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen bleibt.

Für Kursanmeldungen und -beratungen stehen wir Ihnen zu den gewohnten Öffnungszeiten telefonisch unter 06261 / 918660-0 oder per Mail unter info@vhs-mosbach.de zur Verfügung. Wir freuen uns sehr, Sie baldmöglichst wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Blieben Sie gesund! Mit herzlichen Grüßen Ihr VHS-Team

Stefan Kohler folgt auf Gerhard Weidner

Neuer Leiter für soziale Dienste beim DRK-Kreisverband Mosbach

Mosbach. (pm/frh) Nach über 20 Jahren beim Deutschen Roten Kreuz in Mosbach tritt Gerhard Weidner in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Nachfolge als Leiter für die sozialen Dienste tritt ab dem 1. Juni 2021 Stefan Kohler an. Der 44-jährige Heilerziehungspfleger und Altenpfleger arbeitet bereits seit Jahresbeginn beim DRK in Mosbach und wird derzeit von Weidner in das Aufgabenfeld eingeführt. Kohler ist in Bad Mergentheim geboren, verbrachte einen Teil seiner Jugend in den USA und absolvierte nach der Realschule und dem kaufmännischen Berufskolleg seine Berufsausbildung an der heutigen Johannes-Diakonie in Mosbach. Stefan Kohler sammelte über viele Jahre berufliche Erfahrungen und Leitungskompetenzen in der Behindertenhilfe, Altenhilfe und zuletzt psychiatrischen Fachpflege im stationären Bereich. Ab 2007 war er als Pflegedienstleiter und stellvertretender Heimleiter einer Einrichtung in Bad Mergentheim tätig. Dort blieb er bis Ende 2020, bevor sein Weg nun zum DRK und zurück nach Mosbach führte.

„Die sozialen Dienste sind ein prägender Markenkern des Deutschen Roten Kreuzes“ betont DRK-Präsident Gerhard Lauth. Der Tafelladen, der Kleiderladen und nicht zuletzt das Obdachlosenheim stellen für die Große Kreisstadt Mosbach und die Region eine wichtige Versorgung sicher. Jährlich rund 3.000 Menschen in sozialen Notlagen sind auf diese Angebote angewiesen – viele davon regelmäßig. Eben weil man damit selbstredend kein Geld verdient, sondern nicht zuletzt Eigen- und Spendenmittel dafür aufwendet, komme der Abteilungsleitung große Verantwortung zu, so Lauth.

„Dass es nicht möglich sein wird, Gerhard Weidner 1:1 zu ersetzen, sind wir uns bewusst“, sagt Kreisgeschäftsführer Steffen Blaschek klar mit Blick auf dessen langjährige Erfahrung. Jedoch sei man „absolut überzeugt, den richtigen Nachfolger gefunden zu haben“, so Lauth und Blaschek unisono.

Von zentraler Bedeutung sei bei der Besetzung der vakant gewordenen Stelle gewesen, jemand zu finden, der es gewohnt ist, selbst an der Basis mit anzupacken. Und eben das bringe Kohler durch seinen Werdegang, auf dem er vielfältige Aufgabenbereiche als Praktiker kennenlernte, vortrefflich mit. Die Fähigkeit, mit Menschen umzugehen, in Gesprächen geduldig nach Lösungen zu suchen und die Kreativität, neue Ansätze zu entwickeln, zeichnen den neuen Leiter ebenso aus wie Menschen anzuleiten und zu führen.

„Ich freue mich außerordentlich beim Kreisverband des DRKs in Mosbach tätig zu sein und meine beruflichen Erfahrungen einbringen zu können. Die sozialen Dienstleistungsangebote im Kreisverband sind umfassend und suchen ihresgleichen. Es ist mir ein Anliegen die Hilfsangebote mitzugestalten und prospektiv weiterzuentwickeln“, erklärt Stefan Kohler zum Antritt seiner neuen Stelle. Kohler ist verheirateter Familienvater mit drei Kindern und lebt in Oberwittstadt. Öffentlich vorgestellt werden soll er auch im Rahmen der Verabschiedung seines Vorgängers Gerhard Weidner im Juni. Dass Weidner dem DRK aber auch im Ruhestand nicht ganz verloren gehen wird, sondern weiter in einer Tätigkeit als Außenstellenleiter in Waldbrunn erhalten bleibt, sieht Kreisgeschäftsführer Steffen Blaschek in mehrfacher Weise als „Glücksfall“. So könne Weidner noch einige Jahre seinem Nachfolger als eine Art Mentor zur Seite stehen und einen reibungslosen Übergang gewährleisten, so Blaschek.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

Prälat-Linus-Bopp-Platz 3, 74838 Limbach, Tel. 06287/244, pfarramt.limbach@kath-elf.de
Hauptstr. 38, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267/245, pfarramt.fahrenbach@kath-elf.de
www.kath-elf.de

Gottesdienste vom 01.04. bis 09.04.2021

Livestream im Internet unter: www.kath-elf.de/live

Anmeldung zu den Gottesdiensten bitte telefonisch in den Pfarrbüros, per SE-App, über unsere Homepage oder per Mail an anmeldung@kath-elf.de

Donnerstag, 01.04., Gründonnerstag

Elztal

Da 19.30 Ölbergandacht mitgestaltet vom Singkreis (mit Anmeldung), anschl. Gebetswache (bis 6.00 Uhr, ohne Anmeldung)

Ri 19.30 Messfeier gleichzeitig Livestream, anschl. Gebetswache

Mu 21.00 Gebetswache

Limbach

Bals 18.30 Betstunde

Lau 19.30 Messfeier anschl. Gebetswache

Lim 21.00 Gebetswache mit Taizé-Liedern

Fahrenbach

Ro 19.30 Messfeier anschl. Gebetswache

@ 21.00 Zoom-Impuls Ölbergnacht – Gebetswache

Freitag, 02.04., Karfreitag – Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zur Kreuzverehrung bitte eine Blume mitbringen.

Elztal

Da 11.00 Kinderkreuzweg gleichzeitig Livestream

Da 15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

Ri 15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

Au 18.00 Kreuzwegandacht

Limbach

Bals 10.30 Kinderkreuzweg

Lau 10.30 Kinderkreuzweg

Lim 10.30 Kinderkreuzweg

Lim 15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

Wag 15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben Christi gleichzeitig Livestream

Fahrenbach

Fa 15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

@ 19.00 Zoom-Impuls Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz

Sonntag, 04.04., Hochfest der Auferstehung des Herrn / Ostersonntag

Elztal

Au 06.00 Ökumen. Auferstehungsfeier (ev. Kirche)

Da 08.45 Festgottesdienst

Ri 10.30 Festgottesdienst

Nb 18.00 Vesper (ev. Kirche)

Limbach

Lim (Sa) 21.00 Feier der Osternacht gleichzeitig Livestream

Wag 05.30 Auferstehungsfeier

Lau 10.30 Festgottesdienst gleichzeitig Livestream

Fahrenbach

Fa (Sa) 21.00 Feier der Osternacht (Treffpunkt in der Kirche)

Tr 11.30 Möglichkeit zum Kommunionempfang mit Liedern und Texten für eine kurze persönliche Besinnung vor und nach dem Kommunionempfang (bis 12.30 Uhr, ohne Anmeldung)

@ 18.30 Zoom-Impuls Halleluja – Jesus lebt!

Montag, 05.04., Ostermontag

Elztal

Mu 08.45 Festgottesdienst

Au 10.30 Festgottesdienst (ev. Kirche)

Limbach

Bals 08.45 Festgottesdienst

Krum 10.30 Festgottesdienst

Fahrenbach

Tr	08.45	Festgottesdienst
Ro	10.30	Festgottesdienst gleichzeitig Livestream
Tr	11.30	Möglichkeit zum Kommunionempfang mit Liedern und Texten für eine kurze persönliche Besinnung vor und nach dem Kommunionempfang (bis 12.30 Uhr, ohne Anmeldung)
@	18.30	Zoom-Impuls Die Emmaus-Jünger – Bibliolog

Dienstag, 06.04.

Krum	18.00	Rosenkranz
	18.30	Messfeier gleichzeitig Livestream

Mittwoch, 07.04.

Fa	18.30	Messfeier mit Anbetung gleichzeitig Livestream
@	20.00	Zoom-Impuls Jesus erscheint Maria von Magdala

Donnerstag, 08.04.

Nb	18.30	Messfeier mit Anbetung (ev. Kirche)
Ro	18.30	Messfeier gleichzeitig Livestream

Freitag, 09.04.

Lim	18.30	Messfeier mit Anbetung
Mu	18.30	Messfeier gleichzeitig Livestream

Osterwasser und Speisensegnung

Ab Karsamstag können Sie verschlossene Gefäße oder Flaschen mit Wasser und gut verpackte Speisen in allen unseren Kirchen vor den Altar legen. Die Gaben werden an den Ostergottesdiensten wie gewohnt in der Liturgie gesegnet und können dann nach der jeweiligen Feier (s. Gottesdienstplan) wieder abgeholt werden.

Pater Konrad Liebscher stellt sich vor

Ich heiße Konrad Liebscher und wurde 1955 in Recklinghausen, Diözese Münster, geboren. Schon früh kam ich über die Steyler Zeitschriften mit den Steyler Missionaren in Kontakt und besuchte auch deren Gymnasien in St. Michael/Steyl und St. Arnold/Neuenkirchen. Nach dem Abitur studierte ich an der Ruhruniversität Bochum Wirtschaftswissenschaften. 1980 schloss ich mich den Steyler Missionaren an und absolvierte an der ordens-eigenen Hochschule das Studium der Theologie in St. Augustin bei Bonn. Nach der Priesterweihe im Jahr 1987 arbeitete ich zehn Jahre als Missionar in Angola. Es herrschte Bürgerkrieg zwischen der mit Hilfe von kubanischen Truppen an die Regierungsmacht gekommene MPLA-Partei und der rebellierenden Unita-Bewegung. Lebensgefahr drohte einmal, wenn man zwischen die Fronten der sich bekriegenden Soldaten geraten sollte, und zum anderen aufgrund der vielen verlegten Landminen auf Straßen und Wege. Der Wirkungsradius von uns Missionaren war somit stark eingeschränkt. Doch allein die Tatsache, dass wir ausländische Missionare bei den Menschen blieben und nicht in unsere Heimatländer zurückkehrten, gab den Menschen in der schwierigen Situation Hoffnung und Zuversicht.

1997 riefen mich meine Ordensoberen nach Deutschland zurück, um in der Missionsprokur in St. Augustin Dienst zu tun. Viele kennen mich daher wahrscheinlich – zumindest namentlich – durch die vielen Spendenaufrufe und Projektflyer, die ich für unsere Missionsprojekte geschrieben habe. Nach zwanzig Jahren in der Missionsprokur habe ich diese Aufgabe 2017 in jüngere Hände gegeben. Die nächsten zwei Jahre habe ich als Pastor in der Geburtsstadt unseres Ordensgründers Arnold Janssen in Goch am Niederrhein in der Gemeindepastoral mithelfen dürfen und hoffte, auch bis zum Ruhestand dort wirken zu können. Doch da ein jüngerer Mitbruder, der für die Verwaltungsaufgaben unserer Ordensprovinz eingeplant war, diese Stelle doch nicht antreten konnte, wurde mir 2019 für vier Jahre die Aufgabe des Provinzökonom angetragen.

Da in diesen Aufgabenbereich auch die Verwaltung unserer Missionshaus-Immobilie in Mosbach gehört, habe ich mich im Ordinariat Freiburg nach einer Stelle der pastoralen Mitarbeit in der Nähe von Mosbach erkundigt. Denn unser Missionshaus St. Bernhard wurde in den 60er Jahren gebaut und weist mittlerweile viele Baustellen auf, die man am besten aus der Nähe begleitet. Da sich eine Aushilfsstelle in der Seelsorgeeinheit ELF aufatet, habe ich diese gerne angenommen. Und so freue ich mich, seit dem 1. März im schönen Odenwald in der pastoralen Arbeit mitwirken zu dürfen.

Gerne stehe ich für Gespräche zur Verfügung. Ich wohne im Pfarrhaus Limbach und bin per Mail unter pater.liebscher@kath-elf.de oder Tel. 06287/244 und 9289943 erreichbar.



GEMEINDE LIMBACH
Im Herzen des Neckar-Odenwald-Kreises

Amtliche Bekanntmachungen**Aus dem Limbacher Gemeinderat**

Mit einer Gedenkminute an den verstorbenen Pfarrer Werner Bier eröffnete Bürgermeister Thorsten Weber die Gemeinderatssitzung am vergangenen Montag. Pfarrer Bier war insbesondere in den Ortsteilen Heidersbach und Wagenschwend als Pfarrer und Seelsorger aktiv und zudem erster Vorsitzender des Caritasverbandes für den Neckar-Odenwald-Kreis. Viele der zahlreichen interessierten Bürger nutzten die Bürgerfragestunde, und erkundigten sich zur Planung des Baugebietes „Kaigewann“ im Ortsteil Laudenberg. Nach der Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung zu vier Bauplatzverkäufen war genau dieses Baugebiet der nächste Tagesordnungspunkt. Zu diesem begrüßte das Gemeindeoberhaupt die Herren Glaser und Bergmann vom Ingenieurbüro IFK aus Mosbach. „Heute geht es um die Billigung und Freigabe eines ersten Planungskonzeptes, mit der im Rahmen eines zweistufigen Verfahrens die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Fachbehörden eingeleitet werden soll“, eröffnete der Bürgermeister den Punkt. Der Aufstellungsbeschluss für ein Verfahren nach § 13b Baugesetzbuch wurde bereits in der Sitzung des Gemeinderats im Dezember 2019 gefasst. Die Herren Glaser und Bergmann erläuterten sowohl das Verfahren als auch das aktuelle Konzept des auf acht Bauplätze ausgelegten, künftigen Baugebiets. Aus dem bereits vorliegenden Umweltfachbeitrag gibt es keine unüberwindbaren Hürden. Aufgrund der Umgebungscharakteristik wird eine maximale Firsthöhe von zulässigen Ein- und Zweifamilienhäuser von 7 Metern vorgeschlagen.

Aus Umweltaspekten heraus sollen u.a. Flachdächer begrünt und Schottergärten verboten werden. Aus dem Rat wurde beantragt, eine Photovoltaikanlage verbindlich vorzuschreiben. Darüber wird nach der Auslegung dann zu entscheiden sein. Nach der frühzeitigen Beteiligung werden in einem nächsten Schritt die ausgewerteten Stellungnahmen samt der Bewertung der Erschließung in die Erarbeitung eines Planentwurfs münden, der dann erneut im Gemeinderat behandelt und offengelegt wird. Dieser Verfahrensweise stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Einig war man sich auch, die Elternbeiträge für die Kindergärten und das Betreuungsangebot der „Verlässlichen Grundschule“ für einen Zeitraum von 1,5 Monaten zu erlassen. Das Land hat signalisiert, von diesen Beträgen 80 Prozent zu übernehmen. „Allerdings geht das Land bei der Berechnung seiner Erstattung davon aus, dass 40 Prozent der Kinder in Notbetreuung waren. Diese Quote wurde in unserer Gemeinde bei weitem nicht erreicht, mit der Folge, dass die Landeserstattung deutlich unter 80 Prozent liegen wird“, so der Bürgermeister. Bei Inanspruchnahme der Notbetreuung gibt es im Übrigen keinen Beitragserlass. Aus dem Gremium wurde die Kostenbeteiligungsquote des Landes bemängelt. Insgesamt müssen aus allgemeinen Haushaltsmitteln der Gemeinde vermutlich gut 7.000 Euro aufgebracht werden. Beim nächsten Punkt auf der Tagesordnung stellte der Bürgermeister den Energiemonitor der NetzeBW als Betreiberin des Stromnetzes in der Gemeinde vor. Der Stromverbrauch in allen sieben Ortsteilen der Gemeinde war in den vergangenen Jahren rückläufig. Gleichzeitig stieg die Eigenstromerzeugung deutlich an. Inzwischen wird 55 Prozent des verbrauchten Stroms eigen erzeugt und verbraucht bzw. ins Netz eingespeist. Damit liegen die Zahlen in der Gemeinde erheblich über dem Landesdurchschnitt von knapp 36 Prozent. Neben der Photovoltaik spielt auch die Biomasse eine nicht unerhebliche Rolle. Sinkende Stromverbräuche lassen sich über fast alle Branchen feststellen. „Mit der vollständigen

Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED und mit unserem geplanten Photovoltaikanlagenzubau, insbesondere auf dem neuen Schuldach, werden wir als Gemeinde dazu beitragen, dass uns der Trend der rückläufigen Energieverbräuche bei höherer Eigenenergieerzeugung auch in Zukunft wohl erhalten bleiben wird“, resümierte Thorsten Weber zum Schluss. Im folgenden Punkt fand der Ingenieurvertrag zur Erschließung des Baugebietes „Kaugewann“ die einstimmige Zustimmung des Gremiums. Dieser geht zum Angebotspreis von 38.941,07 Euro an das Büro IFK aus Mosbach.

„Gleich neun Bauangelegenheiten sind Ausdruck der regen Bautätigkeit in unserer Gemeinde“, leitete der Bürgermeister zum nächsten Punkt über. Bauamtsleiter Georg Farrenkopf stellte dem Gemeinderat dann die Bauangelegenheiten einzeln vor, denen alle einstimmig zugestimmt wurde. Darunter befand sich, neben dem Neubau von Einfamilienhäuser, Erweiterungen auf bestehenden Grundstücken auch ein gewerbliches Vorhaben. Der Bürgermeister dankte anschließend Spendern für ihre Spenden in Höhe von insgesamt 7.000 Euro, die auch auf einhellige Zustimmung des Gemeinderats stießen. Unter dem Punkt Informationen bedankte sich Thorsten Weber bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz bei der vergangenen Landtagswahl, die unter besonderen Bedingungen stand. In den Dank schloss er Hauptamtsleiter Alexander Winter und Rainer Kochendörfer für ihre Tätigkeiten rund um die Wahl ein. Sein weiterer Dank galt den Bürgerinnen und Bürgern für den Abschluss von Verträgen im Rahmen des geplanten Breitbandausbaus der BBV. Die Gemeinde hat ihr Soll von 419 Verträge mit 475 Vertragsabschlüssen bereits deutlich übererfüllt und immerhin stehen noch knapp 2 Wochen in der Vorvermarktung an.

Nach der Mitteilung über den Abriss eines gemeindlichen Anwesens in der Bahnhofstraße verwies der Rathauschef auf das laufende Modellvorhaben „Ortsmitte Limbach“, wo das Planungsbüro mit einem Ortsmittentest den Prozess inzwischen eröffnet hat. Geplant sind in der Folge verschiedene Teilnehmungsformate für die Bürgerinnen und Bürger. Starten werden diese mit einer interaktiven Online-Karte, die von einer analogen Variante in Form eines Anschreibens mit der Möglichkeit der schriftlichen Äußerung begleitet wird. Daneben sind, immer abhängig von der aktuellen Infektionsentwicklung, eine Ortsbegehung und ein Workshop angedacht. Schließlich informierte der Bürgermeister über die seit 2 Wochen stattfindenden Antigentests in Kooperation mit dem DRK Kreisverband Buchen. Das Testangebot richtet sich an die Lehrerinnen und Lehrer der beiden gemeindlichen Schulen sowie an die Erzieherinnen und Erzieher der Kindergärten.

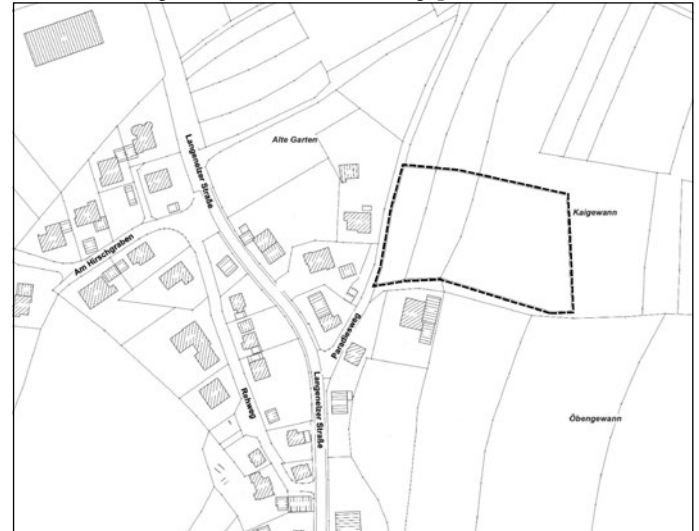
Daneben gilt das Angebot für die Beschäftigten der Gemeinde und auch vor und nach der Landtagswahl wurden Tests angeboten und gut genutzt. Rund 300 Tests, allesamt negativ, wurden so bisher durchgeführt. Die abschließenden Fragen aus den Reihen des Gemeinderats nahmen ebenfalls die Tests in den Blick. Gefragt wurde u.a. nach der Testbereitschaft, die laut Auskunft des Bürgermeisters hoch ist, und inwieweit auch Schülerinnen und Schüler in die Testung einbezogen sind. Dafür gibt es aktuell ein freiwilliges Angebot für die Schule am Schlossplatz. Nach den Osterferien will dann das Land für eine flächendeckende Testinfrastruktur an allen Schulen gesorgt haben. Bei der Frage nach den Folgen des Überschreitens der 50er-Inzidenz im Neckar-Odenwald-Kreis verwies der Bürgermeister auf die landesweit gültigen Regelungen, die u.a. dazu führen, dass nach einer gewissen Überschreitungsdauer z.B. im Einzelhandel der Einkauf nur noch nach Terminvereinbarung möglich ist.

Öffentliche Bekanntmachung

Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Kaugewann“, Ortsteil Lauenberg im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB mit Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Limbach hat in öffentlicher Sitzung am 02.12.2019 aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung

des Bebauungsplanes „Kaugewann“ im Ortsteil Lauenberg im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen. In öffentlicher Sitzung am 22.03.2021 hat der Gemeinderat dem Plankonzept zum Bebauungsplans „Kaugewann“ mit Datum 05.03.2021 zugestimmt und diese für die weiteren Verfahrensschritte gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB freigegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist der nachfolgende unmaßstäbliche Lageplan:



Ziel und Zweck der Planung

Durch den Bebauungsplan soll die planungsrechtliche Grundlage geschaffen werden, eine dem örtlichen Eigenbedarf entsprechende Anzahl an Wohnbaugrundstücken im Ortsteil Lauenberg in abrundender Form zu entwickeln und attraktive Wohnbaugrundstücke in ruhiger, landschaftlich reizvoller Lage zur Verfügung stellen zu können. Zur Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung am geplanten Standort wird deshalb die Aufstellung eines Bebauungsplanes notwendig.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB i.V.m. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und ohne Erstellung eines Umweltberichts nach § 2a BauGB.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und der Begründung mit Beschreibung und Bewertung der Umweltbelange sowie der Fachbeitrag Artenschutz wird **vom 12.04.2021 bis 14.05.2021 (jeweils einschließlich)** im Rathaus der Gemeinde Limbach (Hauptamt, EG, Zimmer Nr. 1, Muckentaler Str. 9, 74848 Limbach) zu den üblichen Öffnungszeiten

Montags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Di, Do und Fr von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

öffentlich ausgelegt. Aufgrund der gegenwärtigen Beschränkungen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie ist eine Einsichtnahme im Rathaus nur nach vorheriger terminlicher Absprache möglich. Dabei sind die wegen der Corona-Pandemie derzeit geltenden Abstandsregeln zu beachten, und es muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden. Zur Terminvereinbarung setzen Sie sich bitte mit dem Rathaus in Verbindung:

Ansprechpartnerin ist Frau Birgit Guckenhan, Tel. 06287-9200-14.

Während der Auslegung wird der Bürgerschaft Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben.

Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung werden gemäß § 4a Abs. 4 BauGB im Zeitraum der frühzeitigen Beteiligung zudem auf der Homepage der Gemeinde Limbach (Odenwald) unter www.limbach.de Rubrik: Rathaus & Service / Öffentliche Bekanntmachungen und im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg eingestellt.

Limbach, den 01./02. April 2021

Thorsten Weber, Bürgermeister

Stellenangebot der Gemeinde

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht!

Die Gemeinde Limbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Friedhof Balsbach/Wagenschwend eine

Reinigungskraft (m/w/d).

Der Tätigkeitsbereich umfasst die Reinigung der Leichenhalle nach Nutzung. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach § 8 SGB IV. Dabei handelt es sich um eine sogenannte kurzfristige Beschäftigung. Hierbei sind die Arbeitstage auf grundsätzlich 70 Arbeitstage im Kalenderjahr begrenzt. Die Auszahlung erfolgt nach der Stundenabrechnung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen. Richten Sie diese bitte bis zum 25.04.2021 an die Gemeindeverwaltung Limbach

Muckentaler Straße 9, 74838 Limbach

Bei Rückfragen und Onlinebewerbungen wenden Sie sich bitte an alexander.winter@limbach.de, 06287/9200-17.

Bitte übersenden Sie keine Bewerbungsmappen. Sofern Sie Ihrer Bewerbung keinen ausreichenden frankierten Rückumschlag beifügen, werden wir die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichten.

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) – Voranfrage; Ausschreibung

Das Landratsamt hat zu prüfen, ob ein aufstockungsbedürftiger Landwirt am Erwerb der nachfolgend genannten Flächen interessiert ist. Um Veröffentlichung des nachstehenden Textes in ortsüblicher Weise wird gebeten. Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: **Wagenschwend**, Gewinn: **Lohwiese Flst.Nr.: 265**, Fläche: **23657 m²**, Nutzung: Landwirtschaftsfläche, Waldfläche.

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Postfach 1464, 74713 Buchen bis zum 07.04.2021 schriftlich mitteilen. Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 2141 VGV-2021-0011“

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

8. März 2021: Noah Karl

Eltern: Selina und Simon Schweikert, Limbach

Herzlichen Glückwunsch!

Bürgerinformation

Ziel erreicht – Vorvermarktung verlängert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die BBV hat trotz Erreichen des kreisweiten Ausbauziels die Vorvermarktungslaufzeit bis zum 12. April, 12.00 Uhr verlängert (siehe Bericht in diesem Amtsblatt im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft). Wenn Sie diese einmalige Chance noch nutzen und einen Vertrag

abschließen wollen, denken Sie bitte dabei an unsere Vereine! Folgende Vereine wurden uns als Anlaufstelle im jeweiligen Ortsteil genannt und **profitieren von Ihrem Abschluss** unmittelbar:

Balsbach/Wagenschwend

Koordinierend für **alle Vereine** in Balsbach/Wagenschwend: Förderverein SV Wagenschwend e.V., Ansprechpartner Herr Andreas Schmitt (Tel.: 06274 5318 oder 01522 7706498)

Heidersbach

Koordinierend für **alle Vereine** in Heidersbach: Förderverein „Häl-lele“, Ansprechpartner Werner Gellner (Tel.: 06287/9338486)

Krumbach:

Koordinierend für **alle Vereine** in Krumbach: Dorfgemeinschaft Krumbach e.V., Ansprechpartner Herr Günter Senk (Tel.: 06287/1767) und Herr Jürgen Zechner (Tel.: 06287/928881).

Laudenberg:

Koordinierend für **alle Vereine** in Laudenberg: FV Laudenberg e.V., Ansprechpartner Andreas Albert (Tel.: 0172 7 41 53 15 oder Mail: andreas.albert.mail@gmail.com).

Limbach

Der FC Freya Limbach e.V. koordinierend für **alle Limbacher Vereine**: Ansprechpartner, Chris Neumann, Josef Bangert und Gerd Bräunig (Tel.: 06287/1525), Internet: www.fc-freya.de/glasfaser, E-

Mail: glasfaser@fc-freya.de. Zur maximalen Unterstützung der Vereine wird gebeten, die Anträge möglichst direkt bei Gerd Bräunig, im Telehaus Egenberger in Waldhausen oder bei Katja Steimer Telekommunikation in Buchen abzugeben.

Scheringen

Koordinierend für **alle Vereine** in Scheringen: ACS Scheringen e.V., Ansprechpartner: Frau Ulrike Kispert-Schnetz (Tel.: 06287/95095) und Thorsten Fritz (Tel.: 06287/929375).

Vielen Dank für Ihre bisherigen Vertragsabschlüsse. Von 419 notwendigen Verträgen waren bis vergangenen Montag 595 im System der BBV. Mit dem kreisweiten Glasfaserausbau werden wir beim Thema Breitband auch in unserer Gemeinde zukunftsfähig aufgestellt sein.

Herzlichst, Ihr Thorsten Weber, Bürgermeister

Kindergartennachrichten

Der Kindergarten Maria Frieden besucht den Markt in Limbach

Am Mittwoch, den 24. März besuchten die Kindergartenkinder vormittags gemeinsam mit ihren Erzieherinnen den Markt, der auf dem Limbacher Marktplatz aufgebaut war. Wir waren einer Einladung des Marktveranstalters gefolgt, über die wir uns sehr gefreut haben. Bei der derzeitigen Lage mussten bzw. müssen wir leider auf viele unserer ansonsten geplanten Exkursionen und Ausflüge verzichten. Nacheinander besuchten die drei Gruppen den Markt, der vom Kindergarten auch nur wenige Minuten Fußweg entfernt stattfand. Zur Freude aller, durfte sich jedes Kind ein gefärbtes Ei bei den Hasen Georgina und Georg aus Osterhausen mitnehmen. Außerdem erhielt der Kindergarten noch reichlich Obst und Gemüse, wofür wir uns recht herzlich bedanken. Für unsere Kinder war der Marktbesuch wieder mal ein kleines schönes Erlebnis, das für etwas Abwechslung sorgte und unseren Alltag auf jeden Fall bereicherte. In diesem Sinne nochmal ein großes Dankeschön an den Veranstalter und für die gespendeten Sachen.

Viele Grüße von den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens Maria Frieden

Schrottsammlung in Wagenschwend

Der kath. Kindergarten St. Josef in Wagenschwend veranstaltet wieder seine alljährliche Schrottsammlung. Die Schrottsammlung findet am **10. April 2021** statt. Die Container werden bereits freitags aufgestellt und montags wieder abgeholt. So besteht das ganze Wochenende, die Möglichkeit seinen Schrott abzugeben. Samstags wird die Abgabe von 09:00Uhr bis 14:00Uhr betreut. Wie gewohnt werden die Container am Sportplatz des SV Wagenschwends stehen.

Der Erlös der Schrottsammlung kommt unseren Kindern aus dem Kindergarten zugute. Gerne möchten wir in diesem Jahr auch eine kontaktlose Abholaktion anbieten in den Ortsteilen Wagenschwend, Krumbach und Balsbach. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Schrott am Samstag, den 10.04.2021, vor Ihre Haustür zu stellen und abholen zu lassen. Damit dieser auch abgeholt werden kann, bitten wir Sie dies vorab im Kindergarten anzumelden mit Name, Adresse und Telefonnummer für Rückfragen. Anmeldeschluss ist der **07. April 2021** unter der Telefonnummer 06274/6741 oder per Mail an

kiga.wagenschwend@kath-elf.de.

Hinweisen möchten wir noch auf die aktuellen Corona Verordnungen und bitten Sie diese einzuhalten.

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung und bedanken uns jetzt schon recht herzlich im Namen der Kinder und Erzieherinnen für Ihre Unterstützung bei der Schrottsammlung.

In den Schrottcontainern darf folgender Schrott entsorgt werden:

Metallschrott wie zum Beispiel: Edelstahlspülen, Badewannen, Heizkörper, Fahrräder, Autoteile, Landwirtschaftliche Geräte, Eisenrohre, Dachrinnen, Metallzäune, Wäscheständer, Töpfe, Pfannen, Kupfer, Messing, Aluminium und sonstige Altmetalle.

Darf **nicht** entsorgt werden: Glasflaschen, Feuerlöscher, Nachtspeicheröfen, Waschmaschinen, Herde, Kühlgeräte und Elektroschrott.

Kath. Kindergarten Waldhausen

Eine Freude bereiten zu Ostern...

Dies wollten die Kinder des Kath. Kindergartens Waldhausen in Zeiten von Corona. Im Kindergarten bastelten sie fleißig bunte Palmkreuze und erfreuten damit die Heimbewohner des Caritas Waldhausen. Auch für alle Gottesdienstbesucher der beiden Kirchen Waldhausen und Heidersbach stehen die Palmkreuze mit einem Gebet zum mitnehmen bereit. Das Foto zeigt einige Schulfänger bei der Übergabe der Palmkreuze im Caritas Waldhausen.



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde

Gottesdienste

Kurz vor Ostern befinden wir uns in einer ungünstigen Situation: Das wichtigste Fest der Christenheit steht an und zugleich steigen die Inzidenzzahlen massiv. Wir haben vom Dekanat die Anweisung erhalten, auf Gottesdienste in Präsenz in kleinen Räumlichkeiten bereits ab einer Inzidenz von 100 im Landkreis zu verzichten. Nun ist unser Kirchsaal in Mudau tatsächlich sehr klein, von daher werden die Gottesdienste an Karfreitag und Ostersonntag in Präsenz nicht stattfinden, wenn sich an den Tagen zuvor eine Überschreitung einer Inzidenz von 100 abzeichnet. Bitte hinterlassen Sie bei Ihrer Anmeldung zu den Gottesdiensten eine Rückrufnummer, wir werden Sie informieren, sollten die Gottesdienste entfallen. Bitte beachten Sie auch unsere Online-Angebote über die Feiertage. In der kommenden Woche sind folgende Gottesdienste geplant:

02. April 2021/Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchsaal in Mudau, Pfrin. Rebecca Stober

Anmeldung über den Anrufbeantworter des Pfarramts, Tel. 06284-362 bis 31.03.2021 um 20 Uhr.

Der Gottesdienst entfällt ab einer Inzidenz von 100.

9.30 Uhr Online-Andacht zu Karfreitag auf Youtube unter dem Kanal „Evangelische Kirchengemeinde Mudau“, Pfrin. Rebecca Stober

04. April 2021/Ostersonntag

9.30 Uhr Gottesdienst im Kirchsaal in Mudau, Pfrin. Rebecca Stober
Anmeldung über den Anrufbeantworter des Pfarramts, Tel. 06284-362 bis 02.04.2021 um 20 Uhr.

Der Gottesdienst entfällt ab einer Inzidenz von 100.

9.30 Uhr Ökum. Osterandacht mit dem Chor Euphoria- Online auf Youtube unter dem Kanal «Kirchen in Mudau»

Bei den Gottesdiensten im Kirchsaal ist eine vorherige Anmeldung und das Tragen einer medizinischen Mund- und Nasenmaske während des Gottesdienstes erforderlich.

Ökumene

Herzliche Einladung zu einer ökum. Osterandacht zusammen mit dem Chor Euphoria - Online am Ostersonntag

Wie schön wäre es, wieder miteinander zu singen.

Zumindest Online können Sie nun bald „Euphoria“ unter der Leitung von Ralf Breunig mit einer Auswahl an Liedern wieder erleben. Den Rahmen bietet eine Andacht mit Gebeten und Texten rund um Ostern, gestaltet von Gemeindeassistentin Alexandra Blaschek und Pfrin. Rebecca Stober. Die Osterandacht ist für Ostersonntag ge-

plant und wird auf Youtube ab 9.30 Uhr unter dem Kanal „Kirchen in Mudau“ zu finden sein.

(Hinweis: Alle Aufnahmen des Chors sind älteren Datums oder wurden Corona-konform aufgenommen)

Segensbäumchen

Wenn Sie an Ostersonntag oder den darauffolgenden Tagen einen Spaziergang machen und am Kirchsaal in Mudau vorbeikommen, haben Sie die Gelegenheit sich dort einen Segen von unserem Segensbäumchen zu pflücken. Herzliche Einladung dazu!

Pfarrbüro

Das Pfarramt ist weiterhin immer dienstags von 14.30-17.00 Uhr besetzt und telefonisch zu erreichen, für den Publikumsverkehr aber geschlossen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, dieser wird auch außerhalb der Sprechzeit regelmäßig abgehört. Gerne rufen wir Sie zeitnah zurück.

Wochenspruch zum Karfreitag:

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Joh. 3,16

Wochenspruch zu Ostern

Christus spricht: Ich war tot und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offb 1,18

Es grüßt Sie herzlich,

Ihre Pfarrerin Rebecca Stober mit dem Kirchengemeinderat

Email Pfarramt: ekg.mudau@t-online .de, Tel. 06284-362

Unterwegs zum Osterfest – Kinderkreuzweg in Heidersbach

Am „Kleinen Rundweg“ in Heidersbach wird in der Zeit vom 28. März bis zum 5. April ein Kinderkreuzweg angeboten. Dieser ist jederzeit frei zugänglich. An zehn Stationen wird durch Texte und Bilder aus der Kinderbibel aufgezeigt, welchen Weg Jesus gegangen ist. Damit dieser Weg symbolisch und kreativ erblühen kann, dürfen die Kinder 1Cent-Stücke, ein kleines Stück Stoff oder Band, ein Tonkartonherz mit Aufhänger (am besten laminiert), Nagel und Hammer, einen Stein oder eine Blume mitbringen. Das Team vom Kindergottesdienst lädt hierzu herzlich ein und wünscht allen Kindern und ihren Eltern frohe Ostertage.

Vereine

FFW Krumbach

Altpapiersammlung in Krumbach

Am Samstag, den 10. April 2021, findet die nächste Altpapiersammlung als Straßensammlung statt. Wir bitten die Haushalte das Altpapier am Straßenrand bereitzustellen.

Förderverein Kindergarten Limbach

INFO: Schrottsammlung im Ortsteil Limbach am 10.04.2021 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Nach derzeitigem Stand wird die nächste Schrottsammlung wie geplant durch den Förderverein des Kindergartens Limbach am 10.04.2021 durchgeführt. In der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr können Sie Ihren Schrott auf dem **Parkplatz am Sportheim FC Freya Limbach** abgeben. Größere Teile können nach Rücksprache an den Sammeltagen auch abgeholt werden. Diese sollten soweit möglich, außerhalb von Gebäuden gelagert und mit einem entsprechenden Hinweis auf den Förderverein versehen sein. Achten Sie bei der Anlieferung auf die derzeit gültigen Mindestabstände.

Darf rein: Auto ausgeschlachtet und trockengelegt, Shreddermaterial, Bremscheiben, Rasenmäher trocken, Motorblock trocken, Edelmetalle (Kupfer Messing usw.), sonstige Altmetalle, Metallgärtanzäune, Dachrinnen, Fahrräder, Heizkörper, Badewannen, Edelstahlspülen

Darf nicht rein: Gasflaschen, PKW Reifen mit und ohne Felgen, Kühlgeräte, Nachtspeicheröfen, Sperrmüll/Hausmüll, Feuerlöscher,

Fernseher, Waschmaschine, Trockner, Heizkessel, Rasenmäher elektrisch, Boiler, Herde, Elektroschrott

Bitte achten Sie darauf. Fehl-Befüllungen werden uns mit 200.-Euro in Rechnung gestellt. Ansprechpartner: Jürgen Braach 06287-548
Herbsttermin: 02.10.2021

Unterstützen Sie Ihren Kindergarten mit Ihrem Schrot

MGV „Sängerbund 1871“ Limbach / MGV „Liederkranz“ Trienz

Liebe Sängerkameraden des MGV „Sängerbund 1871“ Limbach, werte Sängerinnen und Sänger der Chorgruppe „Feelings“ und liebe Sängerkameraden des MGV „Liederkranz“ Trienz
Wir wünschen allen Sängerinnen und Sängern und deren Familienangehörigen, sowie allen passiven Mitgliedern ein frohes, besinnliches, familiäres und gesundes Osterfest.

Aufgrund der geltenden Rechtsverordnung können und wollen wir auch weiterhin keine Singstunden und öffentliche Auftritte durchführen. Darunter leidet die Kameradschaft sehr.

Die viel gepreisten Online Proben oder Auftritte im Internet, können die altbewährten Proben in geschlossenen Räumen nicht ersetzen. Inwieweit unser anstehendes großes Sängerfest durchgeführt werden kann, steht noch nicht fest. Wichtig für uns alle ist, dass wir von allen heimtückischen Krankheiten verschont bleiben und unseren Vereinen die Treue halten, bis wir wieder proben können.

Zitat: „Warte nicht auf das große Glück in der Zukunft, sondern freue Dich über die glücklichen Momente der Gegenwart“ (Annette Anderson)

Thomas Kuhn, 1. Vorstand August Hasselbach, 1. Vorstand

Musikverein „Eintracht“ Wagenschwend

Freiluft Osterkonzert

Die Musikerinnen und Musiker vom Musikverein „Eintracht“ Wagenschwend werden am Ostersonntag, den 4. April 2021 um 16.00 Uhr ein Freiluft-Osterkonzert in Wagenschwend durchführen. Die Musik erklingt vom Balkon oder vor der Haustüre der einzelnen Musiker*innen und wird von Dirigent Gerhard Schäfer per Zoom-Meeting übertragen und dirigiert.

Die Musikstücke erklingen ein- zwei- und auch dreistimmig und sind im ganzen Ort zu hören. Zum Vortrag kommen das Osterlied „Halleluja, lasst und singen“, das „Adagio“ aus der neuen Welt, „Wie groß bist du“, „Rock my Soul“ und „Amazing Grace“.

Wir laden die Bevölkerung ein, bei einem Osterspaziergang oder Aufenthalt im Freien unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften, ein besonders Klangerlebnis zu genießen.

Gemeinde Fahrenbach

Öffentliche Bekanntmachung

Fahrenbach wird Glasfaserkommune – Letzte Chance bis 12. April nutzen

Es ist geschafft. Fahrenbach hat schon vor dem Ende der Vermarktung das gesteckte Ziel von 262 überschritten und liegt aktuell bei erfassten 349 Verträgen. Da bei der BBV weitere rund 2.800 Verträge noch nicht im System sind, dürfte diese Zahl sogar höher liegen. „Das vorgegebene Ziel wurde hier bereits vorzeitig überzeugend geschafft und Fahrenbach hat seinen Teil für das seit letzter Woche erreichte kreisweite Gesamtziel geleistet.

Jetzt immer noch Unentschlossene sollten daher die kommenden zwei Wochen nutzen, eine wichtige Zukunftsentscheidung zu treffen und sich rechtzeitig für einen risikolosen Wechsel mit kostenlosem Haus- und Glasfaseranschluss zu entscheiden. Denn danach wird es richtig teuer. Zudem leistet jeder Einzelne damit einen wichtigen Beitrag für die Breitbandinfrastruktur in seiner Gemeinde“, betonte BBV Pressesprecher Thomas Fuchs.

Kreisweit verzeichnete die BBV bis zum Sonntag knapp über 16.000 Verträge. Davon waren 13.435 erfasst und liegen weitere 2.800 zur Eingabe bereit.

Das Interesse an der Glasfaser ist ungebrochen und die Vertragszahlen nehmen kontinuierlich zu, nachdem das Ziel bereits erreicht

wurde. In der vergangenen Woche hatte die BBV in Absprache mit dem Landkreis die Abgabefrist für Verträge mit toni-Internetprodukten bis zum 12. April, 12 Uhr verlängert, um den Ansturm zu entlasten.

Gemeinderatssitzung in Fahrenbach

Zwar am gleichen Abend aber nicht so lange wie die Politiker bei der Bund-Länder-Kommission, tagte am Montag vor einer Woche der Fahrenbacher Gemeinderat. Im Gegenteil. Der öffentliche Teil war recht kurz gehalten, weil wegen einer Erkrankung des Kämmerers die Verabschiedung der Jahresrechnung auf die nächste Sitzung verschoben werden musste. Ein Dutzend Bürgerinnen und Bürger vernahmen zunächst die Mitteilung von Bürgermeister Jens Wittmann, dass der Obst- und Gartenbauverein Fahrenbach weiter die Pflege der Obstbäume auf der Ausgleichsfläche für das Baugebiet Bierkeller III gewährleistet. 52 Bäume stehen zumindest bis 2025 unter der Obhut der Vereinsfachleute um den Vorsitzenden Heinrich Kmett.



Ein Thema, das die Verwaltung zuletzt immer wieder beschäftigte, war die Frage der Kindergartengebühren in der Corona -Zeit. Verunsicherung bei den Themen „Zahlen oder nicht zahlen, gibt's Zuschüsse vom Land, und wenn ja wie viel? „Höchste Zeit, so Jens Wittmann um Licht ins Gebühren-Dunkel und damit den Eltern Klarheit zu bringen“.

Die zugesagten Hilfen vom Land, so Wittmann, decken bei weitem nicht die Ausfälle ab, so dass letztlich das durch Corona entstandene Defizit doch wieder bei den Kommunen verbleibt. Nichts desto trotz, so der Bürgermeister, wolle man aber auch bei dieser Thematik zeigen, dass man in den Gremien vor Ort familienfreundlich denkt und so schlug Wittmann vor, die Beiträge der Kindergartenbetreuung im Kommunalen Kindergarten Fahrenbach und der Schulkinderbetreuung in der Grundschule für Januar und Februar komplett zu erlassen, sofern keine Notbetreuung in Anspruch genommen wurde. Etwa 40 % der Kindergarteneltern haben dieses Angebot ja genutzt. Die Gemeinderäte folgten in ihren Statements dem Vorschlag der Verwaltung, baten aber darum diese Vorgehensweise mit den kirchlichen Trägern des Kindergartens in Trienz (evangelisch) und in Robern (katholisch) abzusprechen.

A propos Statements. Die gab's diesmal per Saalmikrofon, denn in der letzten Sitzung hatten sich die Bürger darüber beschwert, dass man in der großen Halle im Bürgerzentrum manch einen Beitrag aus den Ratsreihen nicht verstehen könne.

Gut zu verstehen und auf der Bildpräsentation zu sehen waren die Zahlen des Energiemonitoring aus den Jahren 2017 bis 2019, das der Bürgermeister danach vorstellte. Der Stromverbrauch in der Gemeinde mit zuletzt 8283 MWh sinkt von Jahr zu Jahr leicht, die eingespeiste Energiemenge aus der Biomasse-Anlage bzw. den diversen Solaranlagen ist konstant.

Das Gros der Energie, nämlich 42,3 % wird für die Haushalte benötigt, mit 28 % nimmt die Wärmeversorgung den zweiten Platz in diesem Ranking ein. Ganz am Ende steht die Straßenbeleuchtung die nur 1,14 % des Jahresverbrauchs ausmacht aber eindeutig zeigt, dass die Umstellung auf die LED-Technik zu einem deutlich sinkenden Verbrauch geführt hat, auch wenn die LED-Lichter die ganze Nacht über die Straßen und Wege erhellen. Insgesamt, so das Fazit kann man mit den von der EnBW ermittelten Zahlen durchweg zufrieden sein.



Ausruhen darauf gilt aber nicht, denn die Anforderungen des sog. Kommunalen Klimakonzeptes stellen die Kommunen vor neue Herausforderungen und es gilt durch gemeinsames Arbeiten auf die Klimaneutralität hinzuarbeiten, wie aus Ratsreihen bemerkt wurde. Erste Schritte, so Wittmann habe man mit dem Nahwärmeprojekt Halle/Schule/Kindergarten, der geplanten Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach und den geplanten E-Ladestationen am neuen Dorfplatz schon eingeleitet. Nichts desto trotz sei man für neue Ideen immer offen.

Breitgefächert war die Themenpalette bei den Baugesuchen. Die reichte von der Umnutzung einer ehemaligen Gaststätte zur Privatwohnung, der Bauvoranfrage für den Bau eines Carports und den Neubau eines Einfamilienhauses im Meisenweg in Robern bis hin zum Neubau eines landwirtschaftlich genutzten Gebäudes mit Stall und Maschinenhalle in Fahrenbach unterhalb des Gewerbegebiets. Diesen Plänen stand der Gemeinderat ebenso positiv gegenüber wie all den anderen Bauangelegenheiten auch.

Positiv aufgenommen wurde die Mitteilung des Bürgermeisters, dass man für alle drei Ortsteile Defibrillatoren anschafft. Die werden in speziellen Wandkästen, die den jederzeitigen Einsatz garantieren, demnächst zentral in den Ortschaften angebracht. Die Kästen sind übrigens grün. Gelb wird es dagegen bald auf den Fluren Fahrenbachs leuchten. Gemeint ist damit nicht etwa die anstehende Rapsblüte sondern die Aktion „Gelbes Band“ an der sich Fahrenbach erstmalig beteiligt. Grundstücksbesitzer markieren mit einem gelben Band die Bäume, deren Obst sie nicht selbst benötigen und geben die Früchte damit für die Nutzung durch andere frei. Ein einfaches aber effektives Prinzip, das der Aktion in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt zugrunde liegt

Weiter informierte der Bürgermeister über geplante Investitionen auf den Spielplätzen in Robern und Fahrenbach und dem eingereichten Förderantrag zur Sanierung der Spiel- und Begegnungsstätte „Am Limespfad“ in Trienz. Erfreulich sind die Abschlusszahlen bei Toni- dem Breitbandprojekt.

Das Soll für Fahrenbach mit fast 300 Anschlüssen überschritten und wer noch auf den Glasfaserzug aufspringen will muss sich beeilen. Kostenlos gibt's die neue Technik halt nur bis 31.03. Gesprochen wurde dann auch über die örtliche Grundschule in der man derzeit nicht nur die Digitalisierung vorantreibt, sondern sich auch mit der Thematik Luftreiniger und CO2-Ampel bzw. Messgeräte beschäftigt. Dies habe man bei der Waldbrunner Firma Mosca geordert und hoffe damit bald zu einem noch sichereren Schulbetrieb in Pandemiezeiten beizutragen. Wie der aussehen kann wurde dann auch bei den Anfragen aus Ratsreihen erörtert. Weiter angesprochen wurde die Sanierung etlicher Feldwege, die man ebenso wenig aus dem Blickfeld verlieren dürfe und auf Fördermöglichkeiten überprüfen müsse wie den Strombedarf der Zukunft. Zu dieser Thematik will man sich im Laufe des Jahres mit Experten beraten.



Wie soll die Straße heißen? Namensvorschläge gesucht!

Die Männer der Firma Demirbas haben sie kürzlich fertig gestellt – die neue Straße die kurz vorm Getränkemarkt Oess abbiegt und künftig die Anlieger und deren Besucher zu den Häusern und Wohnungen bringt, die in der Ortsmitte von Fahrenbach entstehen. Die „Innerortsentwicklung Linninger“, so der Arbeitstitel der Maßnahme, macht sichtbar Fortschritte. Was jetzt aber noch fehlt ist ein **Straßenname!**

Und bei dieser Namenssuche wollen wir die gesamte Bevölkerung miteinnehmen. Lassen Sie ihrer Phantasie freien Lauf, und schlagen sie uns die aus Ihrer Sicht geeigneten Namen für die Straße ins neue innerörtliche Baugebiet Fahrenbachs vor. Wir freuen uns auf jeden Vorschlag! **Die Namensvorschläge** können per Brief oder Zettel, per e-mail (gemeinde@fahrenbach.de), Fax o.ä. **bis zum 15. April 2021 im Rathaus** eingereicht werden. Bitte vergessen sie ihren **Absender** nicht, denn auf den „Namensgeber“, für dessen Vorschlag sich der Gemeinderat letztlich entscheidet, wartet natürlich auch eine kleine Belohnung.

Haben sie jetzt schon eine Idee, dann gleich aufschreiben. Vielleicht entsteht ja der passende Gedanke aber auch erst beim Osterspaziergang. Wir freuen uns jedenfalls auf eine rege Teilnahme!

Arbeiten am Friedhof Fahrenbach

In den Tagen vor Ostern stellte die **Firma Helm aus Neckargerach-Lauerskreuz** die Arbeiten am Fahrenbacher Friedhof fertig. Zum einen wurde die Kreuzung am unteren Querweg auf Höhe des Kreuzes neu gestaltet (she. Bild) und auch die zentrale „Kreuzung“ am Mittelweg wurde saniert. Die alten unschönen Teerflächen sind entfernt und der Kreuzungsbereich ist neu gepflastert. Die Verwaltung bedankt sich bei **Ines Breiding und Bernd Stuck vom Büro IFK** in Mosbach für die Planung und Bauleitung, der **Firma Wilfried Helm aus Lauerskreuz**, allem voran Herrn Erb mit seinem Team, für die finale Bauausführung. Ein Dankeschön geht auch an die **Friedhofsbesucher** die wegen der Bauarbeiten doch den ein oder anderen „Umweg“ gehen mussten. Wer jetzt aber über den Fahrenbacher Friedhof geht erkennt: Die von der Gemeinde getätigten und vom Gemeinderat mitgetragenen Investitionen in das Wegenetz, die Wasserstellen, die Urnengrabfelder und nicht zu vergessen die Bepflanzung haben sich wirklich gelohnt“.



Fundsache

In Trienz wurden **zwei Damen-Jacken mit Fellkragen** gefunden. Nähere Infos gibt's im Rathaus Fahrenbach.

Standesamtliche Nachrichten**Geburtstag:**

Am 03.04.2021 feiern Herr Bernd Sieberling und am 04.04.2021 Herr Gerhard Oswald aus Fahrenbach jeweils ihren 70. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche!

Vereinsnachrichten**Tennisclub Fahrenbach****Trainingsbeginn**

Es ist wieder soweit. Voraussichtlich am 3. Mai beginnen wir wieder mit dem Jugendtraining auf unseren Tennisplätzen. Das Training wird samstags bzw. in Absprache mit dem Trainer stattfinden. Zur genauen Planung möchten wir alle interessierten Jugendlichen (Jahrgang 2015 und älter) bitten, sich bis zum 11. April bei Marius Rhein (0162/7831891, rhein.marius@web.de.) anzumelden. Neulinge, die einmal in den Tennissport schnuppern möchten, sind herzlich willkommen.

SV Robern**SV Robern-News April 2021/ Abteilung Fitness & Aerobic**

Wir bleiben online! weiterhin 4 x pro Woche verschiedene Programme für Mitglieder+Kursteilnehmer/innen für April+Mai
Nach Ostern: dienstags, ab 6. April: HathaYoga 19:00-20:30 Uhr mit Martina (martina.bechtold@yahoo.de - Tel 06267/424). **Mittwochs, ab 7. April: „FightSports & More“ 19:00-20:00 Uhr** Cris (crisuwe@t.online.de - Tel 016150509965). **Donnerstags, ab 8. April: „Bodytoning“ 19:00 - 20:00 Uhr** mit Tanja (brauch.tanja@online.de -Tel 06267-1517). **Montags, ab 12. April: „Fit & Gesund“** mit Martina **19:00-20:00 Uhr ...** wir sind stolz dass unsere Onlineprogramme so gut angenommen werden und laden euch auch weiterhin ein zum „Wohnzimmersport“ – erst mal bis Ende Mai, dann hoffen wir auf DGH- oder Outdoor-Sport. Für Vereinsgäste gibt es die Möglichkeit, 8er Kurse zu buchen. Neuinteressierte oder Wiedereinsteiger sind also herzlich willkommen – Kontaktaufnahme bitte über die jeweilige Trainerin. Die Stunden finden über Zoom statt – für Teilnehmer entstehen keine zusätzlichen Kosten – sie erhalten die Zugangscodes per WhatsApp oder Email. Wir unterstützen gerne bei technischen Problemen und versuchen zu improvisieren soweit es geht – also nix wie rein ins virtuelle Vergnügen
 Trainerinnen +Ausschussteam Abt Fitness & Aerobic

Schlachtfest „to go“ beim SV Robern

Das Schlachtfest des Sportverein Robern findet wieder am Freitag, 09. April statt.

Auf Kesselfleisch mit Sauerkraut muss aufgrund der Corona-Pandemie noch verzichtet werden, nicht aber auf Blutwurst, Leberwurst, Schwartenmagen und Bratwurst in Dosen oder im Darm.

Alle Liebhaber von Hausmacherwurst können Dosenwurst und Darmwurst beim SV Robern kaufen und dadurch den Verein in finanzieller Sicht unterstützen. Derzeit verfügen die Vereine über keine Einnahmen, weshalb der SV Robern auf viele treue Käufer von Wurstdosen in der Größe 200 Gramm und 400 Gramm hofft. Sie können ihre Vorbestellungen per Telefon bei Erwin Albert (06267-6145) oder über ein Formular auf unserer Homepage (www.sv-robern.de/schlachtfest) aufgeben.

Die Wurstdosen und die Darmwurst können am Samstag, 10. April von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Sportheim abgeholt werden.

VfR Fahrenbach**VfR Fahrenbach sagt DANKE**

... an **alle Mitglieder**, die uns teilweise seit Jahrzehnten die Treue halten.

... an **alle Werbepartner**, die uns ebenfalls teilweise über viele Jahre finanziell mittels des Bandenwerbebeitrags unterstützen. Ohne Euer Beitrag wäre es in der aktuellen Zeit deutlich schwieriger

das VfR-Schiff auf einem finanziell sicheren Kurs zu halten! Vielen herzlichen Dank hierfür.

... an **alle Helfer**, die uns bei den vielen Projekten in der Vergangenheit durch Eure helfenden Hände unterstützt haben.

... an **Alle**, die dem VfR Fahrenbach auch künftig die Treue halten und mithelfen den VfR in eine sorgenfreie Zukunft zu führen.

bleibt gesund! Vorstand VfR Fahrenbach

Kirchliche Nachrichten**Ev. Pfarrgemeinde****ACHTUNG: Info zu den Gottesdiensten**

Die Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen werden NUR online gefeiert. Der YouTube-Link ist auf unserer Homepage:

www.ev-fahrenbach.de/gottesdienst

Gründonnerstag, 01.04.21

19:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel) – NUR ONLINE

Karfreitag, 02.04.21

10:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel) – NUR ONLINE

Ostersonntag, 04.04.21

10:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel) – NUR ONLINE

Ostermontag, 05.04.21

10:00 Uhr Hauptgottesdienst, Fahrenbach (Pouria Schunder, Diakon) – NUR ONLINE

Sonntag, 11.04.21

10:00 Uhr Hauptgottesdienst, Fahrenbach (Ulrich Heck, Präd.)

Liebe Gemeinde,

ganz herzlich laden wir Euch ein, die Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen mit uns online zu feiern. Ihr alle bekommt aus der Presse mit, wie es bezüglich der Gottesdienstfrage hin und her geht.

Die Regierung hat die Kirchen gebeten, sich mit für die Eindämmung der Pandemie einzusetzen und auf Präsenzgottesdienste zu verzichten. Daneben gibt es aber auch die Meinung verschiedener Kirchenvertreter, dass auf Präsenz gerade an den Kar- und Ostertagen nicht verzichtet werden könne und die Schutzkonzepte bewahrt seien.

Wenngleich der Kirchengemeinderat (KGR) ebenfalls die bestehenden Schutzkonzepte als sehr gut ansieht und die Gottesdienste für sicher hält, sind wir der Meinung, dass wir alle in einem Boot sitzen und an einem Strang ziehen sollten. Auch andere Bereiche (Gastronomie, Einzelhandel etc.) verweisen auf wirksame Schutzkonzepte und müssen dennoch schließen. Wir wollen keine „Extrawurst“ und sind bereit, uns zu solidarisieren. Daher hat der KGR einstimmig beschlossen, auf **Präsenz-Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen zu verzichten** und nur online die Gottesdienste mit euch zu feiern. Wir hoffen, dass ihr das verstehen und mittragen könnt.

Den YouTube-Link zu den Gottesdiensten findet Ihr unter www.ev-fahrenbach.de/gottesdienst.

Besonders hinweisen wollen wir dabei auf:

Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag: Diese Gottesdienste werden wir mit Abendmahl feiern und laden euch ein, dass ihr euch zu Hause Brot und Wein/Saft vorrichtet und online teilnehmt.

Die **Osternacht** wird dieses Jahr leider entfallen müssen, da wir beim Reinlaufen vom Osterfeuer und Entzünden der Kerzen ohnehin kaum die Abstände hätten einhalten können und der Gottesdienst durch das Licht der Kerzen durchaus auch von der Menge der Teilnehmenden lebt.

An **Ostermontag** haben wir Pouria Schunder bei uns zu Gast. Er ist der neue Gemeindediakon von Neckarburken/Dallau/Auerbach. Persönlich bringt er als persischer Christ, der ehemals der mittlerweile durch Verfolgung zerstörten Nestorianischen Kirche angehörte, eine interessante Biografie mit.

Es grüßt Euch, Michael Roth-Landzettel, Pfr.

Bauplatz gesucht

Bauplatz für kleinen Senioren-Bungalow, ca. 400–800 m², bevorzugt ruhige, naturnaher Lage, zu kaufen gesucht.

Angebote unter 07266/488
oder unter Chiffre 321 an den Verlag.

Suche Grundstück für die Errichtung eines Wohnhauses in Fahrenbach. Mindestgröße 1000 qm. Interessant sind sowohl Grundstücke als Freifläche, als auch mit vorhandener Bebauung.

Zahle je nach Lage bis 150,- €/qm.

Anfragen bitte unter Chiffre 320 an den Verlag

Rasen-Vertikutier-Service

einfach Termin vereinbaren.

Telefon (0 15 77) 533 12 20 (ab 17.00 Uhr)

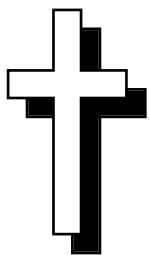
Hasselbach GmbH

- Shell-Heizöl
- Kohle
- Brennholz
- Holz-Pellets
- SB-Dieseltankstelle

*Bei uns sind
Sie immer in
guten Händen*

Telefon (0 62 87) 10 97 oder 17 69
74838 Limbach · Lindenweg 8

BEERDIGUNGS-INSTITUT



ROOS

Särge, Überführungen, Einäscherungen,
In- und Ausland, Ausgrabungen,
Umbettungen, Friedwald.
Erledigen aller Formalitäten.
Zugelassen auf allen Friedhöfen.

Zu jeder Zeit! Bei Todesfällen rufen Sie an!

74821 Mosbach-
Lohrbach
Kurfürstenstr. 37

☎ (0 62 61) **14772** oder 1 59 53
(0172) 637 71 21, (0172) 2 63 77 12 od. (0173) 5 34 68 90

**Wirf nichts auf
Straßen und
Plätze!**

**Halte
das Ortsbild
sauber!**



Landmetzgerei HELMUT RAUSCH jun.

Limbach, Tel. 06287/929556 · Krumbach, Tel. 06287/222

Laudenberger Straße 5

Lindenstraße 12

www.landmetzgerei-rausch.de

OSTERANGEBOTE 2021

gültig vom 1. 4.
bis 8. 4. 2021



Gut abgehangene **Rumpsteaks**

~ von Rindern aus unserer Region, ein hochwertiger Genuss! kg € **22.90**

Für die Festtagssuppe:

Markklößchen ~ aus eigener Herstellung! 100 g € **1.45**

Herzhafter **Bierschinken**

~ auch als Portionswürstchen! 100 g € **0.95**

Schinkenkrakauer

~ darf bei keinem Vesper fehlen! 100 g € **0.80**

Gerne nehmen wir Ihre Bestellungen für Ostern auch telefonisch entgegen, damit Sie diese ohne längere Wartezeiten schnell und unkompliziert an unseren Ausgabefenstern abholen können! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Schöne Osterfeiertage wünscht Ihnen
Ihre Landmetzgerei Helmut Rausch**

Gasthaus „Zur Linde“ Trienz

Telefon (06267) 346



OSTERKARTE

am Ostersonntag und -montag
Karfreitag geschlossen und nicht erreichbar

- Bärlauchsuppe 4,60 €
- Paniertes Schweineschnitzel mit Pommes frites 10,40 €
- Berg-Cordon Bleu mit Kroketten 12,00 €
- Wildgulasch mit Knödeln 14,00 €
- Rumpsteak mit Kräuterbutter oder Zwiebeln und Pommes frites 18,00 €
- Züricher Kalbsgeschnetzeltes mit frischen Champignons und hausgemachten Eierspätzle 16,50 €
- Schweinemedallions in Pilzrahmsauce, dazu hausgemachte Eierspätzle 14,70 €
- Saftig gebratenes Hühnerbrustfilet mit exotischen Früchten in einer Curryrahmsauce, dazu Kroketten 13,20 €
- Hausgemachte Spinatknödel in heller Pilzsoße 10,30 €
- Das Beste vom Lamm mit passender Soße, Bohnengemüse und Rosmarinkartoffeln 23,40 €
- Geschmorte Rinderhüfte „Burgund“ mit Grillkartoffeln und Gemüse 16,50 €
- Fitness-Salat reich garniert mit Zwiebel, Tomate, Ei, und Pepperoni, wahlweise mit gebratenen Putenbruststreifen oder griechischem Schafskäse 10,50 €
- Beilagensalat 4,00 €

Telefonische Bestellung unter 06267/346

Am Samstag, 3. April: Burger-Abend

- auch Veggieburger mit Pommes und Krautsalat 10,30 €
- Wurstsalat mit Pommes frites 8,90 €



THOMASGRASSO

HAUSMEISTERSERVICE

Ihr Objekt in guten Händen!

- // Einbruchschutz und Insektenschutz
- // Montage von Fenstern, Türen und Rollläden
- // Reparaturen und Renovierung im und ums Haus
- // Objektbetreuung/ Garten- und Grundstückspflege

74834 Elztal-Dallau // Telefon (0170) 166 70 18

E-Mail: Hausmeisterservice.Grasso@gmx.de

PEPERONCINO CALABRESE

Pizzeria

Wir haben am
Ostersonntag und Ostermontag geschlossen.

Wir wünschen allen Kunden und Bekannten frohe Ostern!

74838 Limbach · Marktplatz 7

ABHOLSERVICE: Tel. 0 62 87/933 62 77

Metzgerei Beuchert empfiehlt: 03.04.2021 – 08.04.2021

Rinderbraten / eing. Sauerbraten Kg **13,50€**

Zarter Schweinerücken Kg **8,90€**

Feine Mettwurst „die Gute“ 100g **-.79€**

Kochschinken ummantelt vom 100g **1,45€**

frischem Bärlauch. Selbstverständlich aus eigener Herstellung!



Wir wünschen
Ihnen frohe
Ostern!



Tel. 06287/1090, Langenelzer Str. 5, 74838 Li - Laudenberg

Bestattungshaus
SAUTER
Vertragspartner der Gemeinde Limbach
Tel.: 0 62 91 - 64 88 08



HENN+BAUER

Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH



Trauerdrucksachen oder
Erinnerungsbilder für
einen lieben Verstorbenen

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Erinnerungsbildern für ihre lieben Verstorbenen. Sprechen Sie uns an, wir regeln alles Weitere für Sie, kurzfristig und preisgünstig!

Ihr(e) Verstorbene(r) hatte ein Lieblingsplätzchen?

Bringen Sie uns ein Bild, wir drucken es auf die erste Seite Ihres Erinnerungsbildes. Auch eine Auswahl an schönen Motiven unserer Gegend bieten wir Ihnen an.

Neugereut 2 · 74838 Limbach

Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84

E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · www.henn-bauer.de

... des Weiteren entwerfen und drucken wir für Sie:

- | | | |
|-------------------|----------------------|-----------------------|
| ■ Flyer aller Art | ■ Programme | ■ Einladungen |
| ■ Plakate | ■ Festschriften | ■ Eintrittskarten |
| ■ Prospekte | ■ Bücher | ■ Mailings |
| ■ Visitenkarten | ■ Vereinszeitungen | ■ Aufkleber |
| ■ Briefpapier | ■ Broschüren | ■ T-Shirts |
| ■ Briefhüllen | ■ Trauerdrucksachen | ■ Autobeschriftungen |
| ■ SD-Sätze | ■ Gutscheine | ■ Banner |
| ■ Formulare | ■ Diplomarbeiten | ■ Fahnen |
| ■ Blocks | ■ Hochzeitskarten | ■ Kopien bis A3+ |
| ■ Imagebroschüren | ■ Hochzeitszeitungen | ■ und vieles mehr ... |



Seniorenresidenz Haus Theresa

**Beste Pflege
zu fairem Preis**

- seit 25 Jahren familienbetrieben
- wiederholt MDK-Note 1,0
- Heimplatz ab 1650,- € Eigenanteil
- Einzelzimmer oder auf Wunsch Doppelzimmer
- Kurz- und Vollstationäre Pflegeeinrichtung
- moderner Neubau oder Haupthaus mit Innenhof und Café
- idyllische Lage in Mudau-Steinbach



Familie Matz

Poststr. 14 · 69427 Mudau

Tel. 06284-9203-0 · info@haus-theresa.de

www.Haus-Theresa.de

Anzeigen ganz einfach per E-Mail aufgeben:

anzeigen@henn-bauer.de

Sudoku

						5		9
	8	4			5			
				8	2			
	6					7	9	
	9						2	1
		2		6	8			
8	1	7	3					6
						9		5
3			6	2				

7					2			
			5	8	9			
4						1	9	8
	9		6					
	4	3	9				8	5
						3	4	
							3	4
9	5	1		3				
				6	8			

			3	1	5			9
	5							4
9	2							1
		8			6		7	
				3	8	1		
	6	2			1		5	
			6			3		
5						4		
1		4	9	8		2		

9			5					7
1			9					
8				1				2
	2	5			3	8		
					6	3		
					7	1		
	4			8			5	
	6	3		2			8	
5	9			3			6	

4			3				7	8
8	5		9					
			5	8				3
	4	2						
			8	7	5			
				3		6	9	
						1	4	
5	2	9						
				5	6			

				6	5			
	5	3						9
	7			1				2
7								
8			3			2		
			2		1	4	3	
				5	4			
1	4	9					5	
2						8	4	7

Wir suchen Dich!**Sauer**
Fenster

Fenstermonteur (m/w/d)

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Auszubildender zum Schreiner (m/w/d)

Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage

www.sauer-fenster.de/jobs

Ambulanter Pflegedienst

LöwenzahnSie benötigen Unterstützung
bei der täglichen**Körperpflege?**Oder bei ärztlichen verordneten Tätigkeiten?
Dann rufen Sie uns an. Wir stehen Ihnen zur Seite.Ambulanter Pflegedienst Löwenzahn GmbH
69427 Mudau • Schloßauer Straße 1Tel.: 06284-9285160 • www.pflegedienstloewenzahn.de**SUZUKI**

Way of Life!

**Autohaus
Ralph Müller**Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

**Unser Angebot zu Ostern
am Donnerstag, 1. April & Samstag, 3. April**

zarte Rumpsteaks	100 g	1,99 €
Schweineschnitzel	100 g	0,89 €
Paprikawurstchen	100 g	0,99 €
Zwiebelfleischkäse	100 g	0,89 €
1 ganze Stange Lyoner ca. 1 kg	Stück nur	5,90 €

**Landmetzgerei
DÖRRICH**
RITTERSBACH · SCHEFFLENZ-U
AUERBACH · LIMBACH

Limbach
Marktplatz 4
Tel. (0 62 87) 8 11
www.metzgerei-doerrich.de

Service  **Auto
Hemberger**  **Nutzfahrzeuge
Service**

Telefon (0 62 87) 9 53 33
Bundesstraße 26 · 74838 Limbach-Heidersbach · www.autohemberger.de

Ihr Auto · Unser Service

**IHR Räder- und Reifenservice
an der B 27**
Direkt in Ihrer Nähe!

**Reifen
Garantie
36 Monate**
Schutz im Scheuerradial

Samstag 10.04
**Frisch geschlachtete
Hähnchen**
Wir bitten um telefonische Reservierung

Außerdem **frischer Eierlikör,
Hof-Nudeln und unsere
Geschenkkörbe, uvm.**

Holger Stich
Wendelin-Scheuermann-Str. 14
74722 Buchen-Oberneudorf
Mobil: 0171 3648194
www.hof-stich.de

Stich
Feines vom Hof
Geflügel, Eier & Selbstgemachtes

Täglich frische Eier aus Bodenhaltung - bei uns im Eierhäuschen

Qualität aus
Tradition!...die
Marktplatz
BäckereiMuckentaler Str. 4 · 74838 Limbach
Tel. 06287-258**Wir backen, Sie genießen!**Im Monat April haben wir an folgenden Sonntagen
von 7.30 Uhr bis 11 Uhr für Sie geöffnet:

- Ostermontag, 05. April 2021 (Ostersonntag geschlossen)
- Sonntag, 18. April 2021 • Sonntag, 02. Mai 2021

Samstags haben wir von 6 bis 17 für Sie geöffnet und bieten Ihnen eine große Auswahl leckerer
Kuchen- und Tortenspezialitäten für Ihren Sonntagskaffee an.**UNSER LECKERES EIS ... FÜR GROSS UND KLEIN EIN GENUSS!**

Nach Ostern ist es endlich wieder soweit.

FROHE
Ostern